Teil I: Allgemeiner Teil, Schuld- und Sachenrecht 20,0 Punkte

Sachverhalt 1 2,0 Punkte

Natürliche Personen und juristische Personen sind Träger von Rechten und Pflichten.

a) Wie nennt man diese Eigenschaft?

1,0 Punkte

b) Welche weitere Fähigkeit ist erforderlich, um aktiv am Rechtsleben teilzunehmen?

1,0 Punkte

Sachverhalt 2 4,0 Punkte

Erläutern Sie den Unterschied zwischen einseitigen und zweiseitigen Rechtsgeschäften und nennen Sie jeweils ein Beispiel!

Sachverhalt 3 — 14,0 Punkte

Hans Speiche e. K. bestellt am 3. April 2023 per E-Mail bei der Profi-Werbung GmbH Werbematerial für sein Fahrradgeschäft in Greifswald zum Preis von 357 EUR inkl. USt.

Der Lieferant, die Profi-Werbung GmbH aus Lübeck, bestätigte die Bestellung am selben Tag und sagte eine Lieferung frühestens für Ende April 2023 zu. Die Zahlung soll sofort nach Lieferung erfolgen.

Hans Speiche e. K. erklärte sich noch am 3. April 2023 damit einverstanden. Ein Eigentumsvorbehalt wurde nicht vereinbart.

Das Werbematerial wurde erst am 15. Mai 2023 geliefert und an Hans Speiche e. K. ausgehändigt.

Der Lieferung war die Rechnung beigefügt. Hans Speiche hat den Rechnungsbetrag bis zum 29. Mai 2023 noch nicht bezahlt.

a) Entscheiden und begründen Sie, ob es für eine Nicht-rechtzeitig-Lieferung (Lieferungsverzug) einer Mahnung durch Hans Speiche bedurfte! Nennen Sie dabei auch die gesetzliche Grundlage!

3,0 Punkte

b) Entscheiden und begründen Sie, ob für Hans Speiche am 29. Mai 2023 eine Nicht-rechtzeitig-Zahlung (Zahlungsverzug) ggf. auch ohne Mahnung der Profi-Werbung GmbH vorliegt und nennen Sie die gesetzliche(n) Grundlage(n)!

4,0 Punkte

c) Bestimmen Sie den Beginn und das Ende der Verjährungsfrist (Datum) der oben genannten Forderung und geben Sie die gesetzlichen Grundlagen an!

3,0 Punkte

d) Wie (Art der Eigentumsübertragung) und wann (Angabe des Datums erforderlich) erfolgte im vorliegenden Fall ggf. die Eigentumsübertragung? Geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an!

2,0 Punkte

e) Beschreiben Sie, worin im vorliegenden Fall das Verfügungsgeschäft / Erfüllungsgeschäft zu sehen ist und an welchem Datum dieses zustande gekommen ist!

2,0 Punkte

Teil II: Arbeits- und Sozialrecht 20,0 Punkte

Sachverhalt 1 9,0 Punkte

Frau Hannah Liebermann (32 Jahre) arbeitet seit sechs Jahren in der renommierten Steuerkanzlei Berman, Söhne und Partner. Sie ist in der 10. Woche schwanger und teilt dies ihrem Arbeitgeber am 2. April 2022 mit. Der errechnete Entbindungstermin ist der 1. November 2022.

Auszug aus dem Kalender 2022:

	September						**Oktober**					
Mo		5	12	19	26			3	10	17	24	31
Di		6	13	20	27			4	11	18	25	
Mi		7	14	21	28			5	12	19	26	
Do	1	8	15	22	29			6	13	20	27	
Fr	2	9	16	23	30			7	14	21	28	
Sa	3	10	17	24			1	8	15	22	29	
So	**4**	**11**	**18**	**25**			**2**	**9**	**16**	**23**	**30**	

	November						**Dezember**					
Mo		7	14	21	28			5	12	19	26	
Di	1	8	15	22	29			6	13	20	27	
Mi	2	9	16	23	30			7	14	21	28	
Do	3	10	17	24			1	8	15	22	29	
Fr	4	11	18	25			2	9	16	23	30	
Sa	5	12	19	26			3	10	17	24	31	
So	**6**	**13**	**20**	**27**			**4**	**11**	**18**	**25**		

a) Geben Sie die Dauer der Mutterschutzfrist vor und nach der Geburt an! Nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage!

3,0 Punkte

b) Berechnen Sie Beginn und voraussichtliches Ende der Mutterschutzfrist bei Hannah Liebermann!

2,0 Punkte

c) Beurteilen Sie, was sich an der Dauer der Mutterschutzfrist ändert, wenn das Kind eine Woche vor dem errechneten Termin geboren wird! Begründen Sie mit der gesetzlichen Grundlage!

2,0 Punkte

d) Nennen Sie zwei Rechte, die der werdenden Mutter im Berufsalltag zustehen!

2,0 Punkte

Sachverhalt 2 — 6,0 Punkte

Herr Julius Dreher arbeitet seit fünf Jahren als Fliesenleger bei der Groß & Heinze OHG. Er erhält laut Arbeitsvertrag 26 Arbeitstage Urlaub pro Jahr.

a) Beurteilen Sie, ob dieser Urlaubsanspruch der gesetzlichen Regelung entspricht! Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!

4,0 Punkte

b) Herr Dreher benötigt im Jahr 2022 nur 23 Urlaubstage. Die restlichen Tage möchte er sich lieber auszahlen lassen.

Prüfen Sie, ob eine Auszahlung des Resturlaubs möglich ist! Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!

2,0 Punkte

Aufgabe 3 — 5,0 Punkte

Nennen Sie, welcher Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung in den folgenden Fällen zuständig ist!

a) Operationskosten nach einem Skiunfall in der Freizeit

1,0 Punkte

b) Heimunterbringung einer pflegebedürftigen 87-jährigen Frau

1,0 Punkte

c) Arztkosten nach einem Fahrradunfall auf dem direkten Weg zur Arbeit

1,0 Punkte

d) Halbwaisenrente

1,0 Punkte

e) Altersrente für einen 68-jährigen Mann

1,0 Punkte

Teil III: Handels- und Gesellschaftsrecht 40,0 Punkte

Sachverhalt 1 21,0 Punkte

Paul Mehl gründete vor 15 Jahren den Backwarenbetrieb Ostsee-Backstuben Mehl e. K. Der Betrieb entwickelte sich sehr gut. Um die anhaltend hohe Nachfrage zu bedienen, sind weitere Investitionen nötig. Dazu soll das Unternehmen in eine KG umgewandelt werden.

Die Töchter von Paul Mehl möchten sich am Unternehmen beteiligen. Isa Mehl beteiligt sich neben ihm als Komplementärin. Lena Mehl möchte nicht mitarbeiten und sich nur als Kommanditistin beteiligen. Isa Mehl beteiligt sich mit einer Einlage von 100.000 EUR und Lena Mehl bringt 50.000 EUR mit ein, welche auch beide einbezahlt werden.

Der Gesellschaftsvertrag wird bei laufendem Geschäftsbetrieb am 2. Mai 2023 unterzeichnet, die Eintragung im Handelsregister erfolgt am 23. Mai 2023.

a) Wann ist die KG im Innen- und Außenverhältnis entstanden? Begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage!

4,0 Punkte

Nach der Gründung schließt Komplementärin Isa Mehl Arbeitsverträge mit fünf neuen Mitarbeiter/innen ab.

b) Begründen Sie, ob sie dazu berechtigt ist!

2,0 Punkte

Komplementärin Isa Mehl möchte eine Werbeaktion durchführen, um neue Produkte des Backwarenbetriebes bekannt zu machen. Kommanditistin Lena Mehl widerspricht, weil sie die Maßnahmen für ungeeignet und zu kostspielig hält.

c) Ist der Widerspruch rechtlich zulässig? Begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage!

2,0 Punkte

Komplementär Paul Mehl möchte für die Erweiterung des Betriebes ein Grundstück kaufen. Kommanditistin Lena Mehl widerspricht diesem Kauf, da sie die Lage des Grundstücks nicht günstig findet.

d) Begründen Sie, ob der Widerspruch der Kommanditistin rechtlich zulässig ist! Begründen Sie, ob der Kaufvertrag gültig ist!

4,0 Punkte

Kommanditistin Lena Mehl kauft bei einem Landwirtschaftsbetrieb günstig verschiedene Rohstoffe für die Verarbeitung im Backwarenbetrieb.

e) Muss die KG die Rechnung für den Rohstoffkauf begleichen? Begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage!

3,0 Punkte

Am Ende des 1. Geschäftsjahres wird ein Gewinn von 190.000 EUR ausgewiesen.

f) Erläutern Sie, wie die Gewinnverteilung unter den Gesellschaftern erfolgt! Nennen Sie die gesetzlichen Grundlagen!

4,0 Punkte

Kommanditistin Lena Mehl möchte ihren Gewinnanteil ausgezahlt haben.

g) Entscheiden und begründen Sie, ob Lena Mehl einen Anspruch auf Auszahlung hat und nennen Sie die gesetzliche Grundlage!

2,0 Punkte

Sachverhalt 2 — 19,0 Punkte

Das Unternehmen Allmatratz e.K. ist ein Familienbetrieb, der vor allem Matratzen und Polster für Kreuzfahrtschiffe, Hotels und Krankenhäuser herstellt. Der bisherige Inhaber, Willi Pohl, möchte das Unternehmen aus Altersgründen veräußern. Der langjährige Mitarbeiter, Ole Last, bekundet Interesse an der Übernahme und möchte das Unternehmen unter derselben Firma weiterführen.

a) Unter welcher Voraussetzung kann der Erwerber das Unternehmen unter derselben Firma weiterführen? Geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an!

2,0 Punkte

b) Welche Folgen ergeben sich hieraus für den Erwerber hinsichtlich der Haftung für bestehende Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers? Nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage!

2,0 Punkte

Der neue Geschäftsinhaber Ole Last möchte sich vor allem um die Erweiterung des Unternehmens kümmern und durch einen leitenden Mitarbeiter entlastet werden. Er erteilt dem Abteilungsleiter Nico Klug, der bisher über allgemeine Handlungsvollmacht verfügte, am 2. Mai 2023 Prokura, die am 23. Mai 2023 im Handelsregister eingetragen wird. Vertraglich wird vereinbart, dass Nico Klug keine Rechtsgeschäfte über 50.000 EUR abschließen darf.

c) Ist der Inhaber der Allmatratz e. K., Ole Last, berechtigt, Prokura zu erteilen? Begründen Sie!

2,0 Punkte

d) Ab wann darf Nico Klug als Prokurist handeln? Begründen Sie!

2,0 Punkte

Prokurist Klug kauft bei einem Hersteller am 10. Mai 2023 eine Maschine für 85.000 EUR.

e) Begründen Sie, ob der Kaufvertrag für das Unternehmen rechtswirksam ist!

2,0 Punkte

f) Bei welchen Rechtshandlungen ist es nicht gestattet, dass sich der Geschäftsinhaber Last vom Prokuristen Klug vertreten lässt? Nennen Sie drei Beispiele!

3,0 Punkte

Prokurist Klug erteilt der Abteilungsleiterin Vera Lau allgemeine Handlungsvollmacht.

g) Wird die Erteilung der Handlungsvollmacht im Handelsregister eingetragen?

1,0 Punkte

h) Entscheiden Sie, ob Vera Lau berechtigt ist, folgende Rechtshandlungen vorzunehmen:

1. **Verkauf eines Sonderpostens Matratzen**
2. **Aufnahme eines Darlehens bei der Hausbank**
3. **Einstellung einer Mitarbeiterin in der Verwaltung**
4. **Kauf eines Grundstücks für 1.500.000 EUR**
5. **Kauf von Kopierpapier**

5,0 Punkte

Teil IV: Investition und Finanzierung 20,0 Punkte

Sachverhalt

Die Firma WOMO GmbH betreibt eine Vermietung von Wohnmobilen und eine Reparaturwerkstatt für Wohnmobile. In den letzten Jahren wurden bei der GmbH immer mehr Winterstellplätze für Wohnmobile nachgefragt. Die Gesellschafter haben daraufhin beschlossen eine Lagerhalle zu bauen, in der diese Wohnmobile untergestellt werden können. Die Herstellungskosten der gewünschten Halle sollen 1.000.000 EUR betragen. Das passende Grundstück wurde bereits gefunden und hat einen Kaufpreis von 500.000 EUR. Die Gesellschafter haben noch keine genauen Vorstellungen, wie die Finanzierung gestaltet werden soll.

a) Nennen Sie vier mögliche Finanzierungsarten!

4,0 Punkte

b) Um welche Finanzierungsarten handelt es sich hinsichtlich der Stellung des Kapitalgebers und der Kapitalherkunft bei den folgenden Sachverhalten?

1. Gewinne früherer Jahre werden für die Investition eingesetzt.

1,0 Punkte

2. Eine alte Lagerhalle, die nicht mehr genutzt werden kann, wird verkauft.

1,0 Punkte

3. Es wird ein typisch stiller Gesellschafter in die Gesellschaft aufgenommen.

1,0 Punkte

4. Es wird ein langfristiger Kredit für die Lagerhalle aufgenommen. Dieser Kredit wird durch eine Grundschuld besichert.

1,0 Punkte

5. Ein Geschäftsfreund beteiligt sich an dem Unternehmen und möchte nach außen nicht in Erscheinung treten. Er erhält eine Beteiligung am Erfolg und an den stillen Reserven.

1,0 Punkte

Die GmbH nimmt ein Angebot der Hausbank an. Die Bank finanziert 1.000.000 EUR für das Investitionsvorhaben. Das Darlehen soll durch eine Grundschuld oder Hypothek besichert werden.

c) Nennen Sie jeweils die zwei Merkmale von Grundschuld und Hypothek!

4,0 Punkte

Als weitere Kreditsicherung verlangt die Bank Bürgschaften der Gesellschafter der GmbH.

d) Beschreiben Sie, wozu sich die Gesellschafter als Bürgen im Bürgschaftsvertrag verpflichten!

2,0 Punkte

e) In welcher Form muss eine Bürgschaftserklärung grundsätzlich abgegeben werden?

1,0 Punkte

f) Gibt es Ausnahmen von der vorgenannten Formvorschrift? Bitte begründen Sie!

2,0 Punkte

Ein Freund der Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber der Bank selbstschuldnerisch zu bürgen.

g) Erklären Sie diese Art der Bürgschaft!

2,0 Punkte

Ende der Aufgaben!